

Fragebogen zum Hausbesuch (für SIE, nicht zur Vorlage bei den Angehörigen)

Persönliche Daten:

Vorname, RUFNAME und Nachname des Verstorbenen

Geburtstag

Geburtsort

Sterbedatum

Sterbeort – Zuhause? Im Krankenhaus?

**Vorname der Eltern, der Geschwister, bei weiblichen Verstorbenen
Geburtsname**

Schulzeit – Anekdote aus der Kindheit?

Berufsausbildung

Werdegang, wichtige Berufsstationen

**Lebenspartnerschaft, Ehe, mit wem? Wie kennengelernt, wann?
Datum der Eheschließung**

Kinder? Wie viele? Vornamen?

Enkelkinder? Wie viele? Vornamen?

**Wichtige Highlights im Privatleben – Urlaub? Wohnortwechsel? Jubiläen?
Silber- oder Goldhochzeit?**

Hobbies, Interessen?

**Besondere hervorstechende Wesenszüge, an die Sie sich noch in Jahrzehnten
erinnern werden?**

Aus Sicht des Ehepartners, der Ehefrau?

Aus Sicht der Kinder?

Aus Sicht der Enkelkinder?

Aus Sicht der Freunde und Vereinskollegen?

Welche menschlichen „Ecken“ und „Kanten“ hatte der Verstorbene?

**Welche wichtigen Wegbegleiter? Freunde? Vereine?
Typische Zitate, Sprüche, Lebensweisheiten des Verstorbenen?**

Erscheint eine Todesanzeige? Welcher Spruch? (den können Sie gut in die Rede mit übernehmen, weil Sie die Sicherheit haben, dass er den Angehörigen gefällt)

Familiennamen der engsten Angehörigen (für die Ansprache in der Trauerrede, mehr als zwei Familiennamen in der Begrüßung „klingen“ nicht, dann lieber sagen „liebe Familie“)?

Anekdoten aus dem Leben?

**Weltbild des Verstorbenen – spielte Glaube in IRGEND EINER Hinsicht eine Rolle? Christlich? Buddhistisch? Spirituell? Einssein mit der Natur?
Hat der Verstorbene je über seine/ihre Vorstellung von einem Leben nach dem Tode gesprochen?**

Trauerrede komplett weltlich? Vater unser am Grab?

Glockengeläut (falls auf betreffendem Friedhof möglich)?

**Was könnte Sie, die Angehörigen, trösten?
(Z.B. dass Tod von schwerer Krankheit erlöste?)**

Nachruf anbieten, Verabschiedungsritual erwünscht (Zettel mit guten Wünschen als Grabbeigabe, Teelichter entzünden, beschriftete Steine, Fotocollage ausstellen von Angehörigen erstellt)?

Gedenkminute am Grab erwünscht? (eine Gedenkminute zu jeder Zeit innerhalb der Trauerfeier) kann stets Ihr „Notfallplan“ sein – bei technischen Problemen, Kreislaufzusammenbrüchen der Trauergäste)